

Presseinformation

Wien, 10. April 2019

Preview: Österreich bei der Synchron-WM 2019

+++ Zeit: 12./13. April 2019
+++ Ort: Helsinki Ice Hall
+++ Team Sweet Mozart aus Salzburg am Start

Am 12. und 13. April 2019 finden die [World Synchronized Skating Championships](#) in der Helsinki Ice Hall statt. 24 Teams aus 20 Nationen sind am Start. Finnland ist neben Russland und Schweden, Kanada und den USA eine der Hochburgen dieser jungen Disziplin. Die beiden Finnischen Teams, die bei den WM 2019 aufs Eis gehen werden, sind natürlich heiße Medaillen-Anwärter.

3 österreichische Meistertitel in Folge

Österreich wird vom „[Sweet Mozart](#)“ aus Salzburg vertreten. Sweet Mozart war vor rund 19 Jahren das erste österreichische Team, das Synchron-Eiskunstlauf auf Leistungssport-Niveau umsetzte. Die Salzburgerinnen werden von einem Expertenteam rund um Noora Karjalainen, Veronika Scholze und Julia Kiefer betreut. Die Läuferinnen aus Salzburg, Tirol, Wien und Bayern holten das dritte Mal in Folge den Österreichischen Meistertitel im vergangenen Dezember in Gmunden. Damit sicherten sie sich außerdem erneut einen WM-Startplatz.

Pressekontakt:

Österreichischer Eiskunstlaufverband Skate Austria
Stefan Grampelhuber, T: +43 660 12 42 838, stefan_grampelhuber@aon.at
www.skateaustria.at

Bei diesen WM steht für die 18 jungen Damen im Vordergrund, sich einen Namen zu machen. Neben Schule, Studium und Arbeit nehmen sie nämlich einiges auf sich, um ihre Leidenschaft professionell ausüben zu können. Jedes Wochenende reisen viele der 15- bis 29-jährigen Mädchen und Frauen aus allen Ecken Österreichs und Bayerns zu intensiven Blockeinheiten in die Salzburger Eisarena.

Intensive Vorbereitungen in Salzburg

„Wir werden in Helsinki zeigen, dass wir in den letzten Wochen und Monaten viel gearbeitet und uns weiterentwickelt haben“, sagt Team-Captain Katharina Devitofranceschi. „Die WM-Halle bietet Platz für 8.000 Zuseher und ist seit Monaten restlos ausverkauft. Unser Team freut sich schon riesig, vor einem so großen Fan-Publikum aufzutreten. Das Finnische Publikum ist einzigartig und wird sicher wie 2011 bei der vorigen Finnland-WM für sensationelle Stimmung sorgen“, sagt Trainerin Julia Kiefer, die damals zum letzten Mal als Läuferin dabei war.

[Zeitplan, Teilnehmer-Teams, Resultate](#)

Pressekontakt:

Österreichischer Eiskunstlaufverband Skate Austria
Stefan Grampelhuber, T: +43 660 12 42 838, stefan_grampelhuber@aon.at
www.skateaustria.at